

Uranium Energy Corp gibt Fortschritte bezüglich der Genehmigungsverfahren

27.02.2009 | [DGAP](#)

Vorschriftsmäßige Zulassung (PBR) erteilt, Genehmigung für radioaktives Material geht in die Phase der technischen Prüfung, Anträge auf Genehmigung für das Produktionsgebiet und auf Zulassung von Deponiebrunnen schließen die erste technische Prüfung ab

Austin, Texas, 27. Februar 2009 - Uranium Energy Corp (NYSE-Alt: UEC; das 'Unternehmen') freut sich, weitere Fortschritte bezüglich der Genehmigungsverfahren für das Goliad-ISR-Uranprojekt des Unternehmens in Südtexas bekannt geben zu dürfen. Nach der Bewertung des Antrags des Unternehmens bezüglich der Zulassungsverfahren zur Luftqualität hat die Texas Commission on Environmental Quality ('TCEQ', texanische Kommission für Umweltqualität) eine vorschriftsmäßige Zulassung (Permit by Rule; 'PBR') für das Goliad-Projekt erteilt. Gemäß den Vorschriften für Genehmigungen zur Luftqualität können Einrichtungen, die keine erheblichen Schadstoffe in die Atmosphäre abgeben, eine vorschriftsmäßige Zulassung (PBR) beantragen. Das Unternehmen hat seinen Antrag auf die Zulassung Anfang Dezember 2008 gestellt, und die TCEQ hat nach einer administrativen und technischen Prüfung die Zulassung erteilt.

Zudem hat die TCEQ die erste Phase der technischen Prüfung des ersten durch das Unternehmen gestellten Antrags auf Zulassung für das Produktionsgebiet abgeschlossen und im Rahmen des Prüfverfahrens wurden zusätzliche Informationen angefordert. Das Unternehmen stellte der TCEQ am 20. Februar 2009 die zusätzlichen Informationen zur Verfügung, und die TCEQ wird ihre Prüfung der ergänzenden Informationen innerhalb der nächsten 20 Tage abschließen. Unter der Voraussetzung, dass die TCEQ die Antwort des Unternehmens für zufrieden stellend befindet, wird die Erteilung einer vorläufigen Zulassung für das Produktionsgebiet in naher Zukunft erwartet.

Zuletzt hat die TCEQ die Prüfung auf verwaltungstechnische Vollständigkeit bezüglich des durch das Unternehmen gestellten Antrags auf Genehmigung für radioaktives Material ('RMLA') abgeschlossen. Dieser Antrag hat nun die Phase der technischen Prüfung erreicht. Wie bei den meisten technischen Prüfungen zu Anträgen dieser Art wird die TCEQ das Unternehmen wahrscheinlich auffordern, zusätzliche Informationen vorzulegen und bestimmte Teile des Antrags zu klären. Um die Bearbeitung des Antrags zu beschleunigen, steht das Unternehmen bereit, um umgehend alle zusätzlichen Informationen oder Klarstellungen vorzulegen, die für den Abschluss der Prüfung erforderlich sein können.

In diesem Zusammenhang ist auf der County-Ebene zu berichten, dass die Commissioner von Karnes County (Texas), dem Standort des Nichols-Projekts des Unternehmens, kürzlich eine Resolution zur Unterstützung der 'Entwicklung von Uranprojekten, wenn alle Umweltschutz-, Sicherheits- und Gesundheitsprobleme bezüglich der Urangewinnung durch Laugung ordnungsgemäß geklärt wurden' eingeleitet und einstimmig verabschiedet haben. Das Nichols-Projekt des Unternehmens verfügt über ein gemäß der Norm NI 43-101 qualifiziertes Uranvorkommen von 1,3 Mio. Pfund und könnte eventuell die erste Außenstelle für das Aushängeschild des Unternehmens, das Goliad-Projekt, darstellen (siehe Pressemitteilung vom 21. Januar 2008). Das Goliad-Projekt befindet sich leicht östlich von Karnes County.

Die Commissioner von Jim Hogg County und Duval County (Countys innerhalb der texanischen 'Uranprovinz') haben kürzlich vergleichbare Resolutionen verabschiedet.

Stand der Fortschritte bei den Genehmigungsverfahren beim Goliad-Projekt

Wie bereits in einer früheren Pressemitteilung vom 2. Dezember 2008 angegeben, hat das Unternehmen die Einreichung aller erforderlichen Anträge für den Uranabbau durch die ISR-Methode (In-Situ-Recovery) beim Hauptprojekt des Unternehmens, dem Goliad-Projekt in Südtexas, abgeschlossen. Seit diesem Datum gibt es erhebliche Fortschritte bei der Bearbeitung der Anträge zu verzeichnen. Nachstehend eine kurze Information über den aktuellen Stand des Zulassungsverfahrens:

(a) Abbaugenehmigung - Der abschließende Entwurf der Abbaugenehmigung wurde im Juni 2008 von der TCEQ ausgestellt und unterliegt einer weiteren Prüfung.

(b) Zulassung für das Produktionsgebiet (PA-1) - Die Erteilung der vorläufigen Zulassung wird in naher Zukunft erwartet.

(c) **Vorschriftsmäßige Zulassung** - Wie oben angegeben wurde der vorgeschlagene Goliad-Betrieb durch die TCEQ bezüglich einer Zulassung zur Luftqualität geprüft. Da der Betrieb keine erheblichen Luftschadstoffe freisetzen wird, hat die TCEQ die vorschriftsmäßige Zulassung (PBR) für das Unternehmen ausgestellt.

(d) **Genehmigung für radioaktives Material** - die TCEQ führt eine technische Prüfung des Antrags auf Genehmigung für radioaktives Material (RMLA) durch, und das Unternehmen wartet auf eine Aufforderung, weitere Informationen und Klarstellungen vorzulegen. Nach Erhalt dieser Aufforderung wird das Unternehmen zeitnah antworten (üblicherweise innerhalb von 30 Tagen), um zur Beschleunigung des Prüfverfahrens beizutragen.

(e) **Zulassung von Deponiebrunnen** - die TCEQ hat die erste Phase ihrer technischen Prüfung des Antrags auf Deponiebrunnen des Unternehmens abgeschlossen und die Vorlage weiterer Informationen und Klarstellungen gefordert. Das Unternehmen geht davon aus, der TCEQ die angeforderten Informationen innerhalb der nächsten 30 Tage zur Verfügung stellen zu können. Dann wird die TCEQ die Daten bewerten, um die technische Prüfung abzuschließen.

(f) Das U.S. Army Corps of Engineers stellte dem Unternehmen eine Feststellung über die Zuständigkeit aus. Da das Projekt keine Gewässer der Vereinigten Staaten betrifft, ist eine 404-Genehmigung (Genehmigung nach Abschnitt 404 des Wassergesetzes) nicht erforderlich.

(g) Das Gutachten über die kulturellen Ressourcen wurde durchgeführt und kam zu dem Schluss, dass das Goliad-Projekt keine Auswirkung auf kulturelle Ressourcen im Genehmigungsgebiet haben wird und dass in dieser Sache keine weiteren Maßnahmen vom Unternehmen durchzuführen sind. Entsprechend den Vorschriften hat die Texas Historical Commission das Gutachten geprüft und stimmte zu, dass das Projekt keine erheblichen Auswirkungen auf die kulturellen Ressourcen haben wird.

(h) Texas Parks and Wildlife (Park- und Naturschutzbehörde des Bundesstaates Texas) hat die Prüfung des vorgeschlagenen Minenplans durchgeführt und kam zu dem Schluss, dass es keine erheblichen Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt haben wird.

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp (NYSE - Alt: UEC) ist ein in den USA ansässiges Rohstoff-Unternehmen mit dem Nahziel, die Uranproduktion nach der ISR-Bergbaumethode in den USA aufzunehmen. Mit Hilfe seiner umfassenden Datenbank mit historischen Daten über die Exploration und Entwicklung von Uranlagerstätten hat das Unternehmen Uranprojekte im gesamten Südwesten der USA erworben und treibt diese voran. Vor kurzem wurde für das Hauptprojekt des Unternehmens, das Goliad-ISR-Uranprojekt in Südtexas, eine vorläufige Abbaugenehmigung ausgestellt. Die Unternehmensleitung besteht aus angesehenen Spezialisten auf dem Gebiet der Urangeinnung, deren gemeinsame Erfahrung in dieser Branche dem Unternehmen aktuelles Know-how bei der Entdeckung und Entwicklung von Uranminen verleiht.

Kontakt Nordamerika:

Investor Relations, Uranium Energy Corp.
Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (512) 535-0832
E-Mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:

Symbol an der New Yorker Börse - NYSE Alternext: UEC
Symbol an der Frankfurter Börse: U6Z
WKN: AØJDRR
ISN: US916896103

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Aussagen

Mit Ausnahme der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Angaben historischer Tatsachen stellen die hier dargelegten Informationen 'zukunftsgerichtete Aussagen' im Sinne der anwendbaren US-amerikanischen und kanadischen Gesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die

auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht absehbarer Mengen und Annahmen der Unternehmensleitung beruhen. Insbesondere Aussagen bezüglich historischer Einschätzungen von Mineralienressourcen sollten als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung betreffen, die bei einer Entwicklung der Liegenschaft vorgefunden werden wird. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder anführen, stellen keine Angaben historischer Tatsachen dar und sind als 'zukunftsgerichtete Aussagen' anzusehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen enthalten Risiken und Unwägbarkeiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse oder Leistungen des Unternehmens wesentlich von zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die durch derartige zukunftsgerichtete Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu solchen Risiken und anderen Faktoren gehören unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Änderungen der zugrunde liegenden Annahmen, die mit der Einschätzung oder Realisierung der Mineralienressourcen verbunden sind, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Anteilen verursacht wird, Unfälle, Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich unter anderem denjenigen, die mit der Umwelt, Verzögerungen beim Erhalt von behördlichen Genehmigungen, Bewilligungen oder der Finanzierung oder beim Abschluss der Entwicklungs- oder Bauaktivitäten zusammenhängen oder die hinsichtlich Eigentumsstreitigkeiten oder Anspruchsbegrenzungen bei der Versicherungsdeckung bestehen. Zukunftsgerichtete Aussagen werden auf der Grundlage der Überzeugungen, Einschätzungen und Meinungen der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Aussagen abgegeben, und das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Einschätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln unsere aktuellen Ansichten hinsichtlich künftiger Ereignisse wider und unterliegen gewissen Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen, einschließlich der Risiken und Unwägbarkeiten, die in unseren jüngsten Jahresabschlüssen und Finanzberichten und Registrierungsangaben, die bei der amerikanischen Börsenaufsicht United States Securities and Exchange Commission ('SEC') (verfügbar unter www.sec.gov) und bei der kanadischen Wertpapieraufsicht (verfügbar unter www.sedar.com) eingereicht wurden, dargelegt sind. Das Unternehmen ist zwar der Meinung, dass die in dieser Pressemitteilung geäußerten Ansichten, Pläne, Erwartungen und Absichten realistisch sind, trotzdem kann es keine Garantie für die Korrektheit dieser Ansichten, Pläne, Erwartungen und Absichten geben. Investoren werden angehalten, alle hier dargelegten Informationen zu berücksichtigen und auch die in den regelmäßig bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Berichten genannten Risikofaktoren zu beachten. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch das Einholen eines Kaufangebots dar, noch dürfen Wertpapiere in einem Rechtsraum verkauft werden, in dem solche Angebote, Anfragen oder Verkäufe ohne eine vorherige Registrierung bzw. Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen des betreffenden Rechtsraums rechtswidrig wären.

Historische Mineralienressourcen, auf die das Unternehmen in dieser Pressemitteilung oder in einem technischen Bericht Bezug nimmt, wurden nicht im Einklang mit den Definitionsstandards für Mineralienressourcen des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum bewertet, auf die sich die nationale Norm NI 43-101 bezieht. Als meldender Emittent in Kanada sind wir gemäß den kanadischen Gesetzen zur Bekanntmachung im Einklang mit NI 43-101 verpflichtet. Die US-amerikanischen Meldeauflagen für die Bekanntmachung von Mineralienliegenschaften werden durch SEC Industry Guide (Branchenrichtlinie) 7 geregelt. Die Standards von NI 43-101 und Guide 7 unterscheiden sich wesentlich, Guide 7 erlaubt jedoch die Bekanntmachung von Mineralienressourcen, wenn dies durch ausländische Gesetze vorgeschrieben ist.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/11728--Uranium-Energy-Corp-gibt-Fortschritte-bezueglich-der-Genehmigungsverfahren.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).